

VERWALTUNGSKOMMISSION

Protokoll Auszug

Protokoll 07/13

Sitzung Dienstag, 27. August 2013, Gemeinderatssaal

Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 12.00 Uhr

Anwesende:

Mitglieder der Verwaltungskommission	Paul Winiker, Präsident AG Lis Exner, Mitglied AN Erwin Lisibach, Vizepräsident AN Melcher Jonin, Mitglied AN Cyrill Wiget, Mitglied AG
Kassenleitung	Peter Hebeisen
Anlageausschuss	Beat Fallegger
Bucher Treuhand AG	Markus Egli
Vorsitz	Paul Winiker, Präsident AG
PK-Experte	Christoph Furrer, Deprez Experten AG
Gast	André Egli, Balmer-Etienne AG
Protokoll	Sybille Fuchs

Traktanden

- 3. Anschluss an PKG
 - Deckungsgrad 30.06. bzw. 31.07.2013
 - Beschluss Aufhebung Sanierungsmassnahmen 2013
 - Genehmigung Anschlussvereinbarung (s. Beilage)
 - Entwurf Vorsorgeplan (s. Beilage)
 - Stand Übertragungsvertrag (s. Beilage)
-

- 3. Anschluss an PKG**
 - **Deckungsgrad 30.06. bzw. 31.07.2013**
 - **Beschluss Aufhebung Sanierungsmassnahmen 2013**

Lis Exner übernimmt das Wort und teilt mit, dass der provisorische Deckungsgrad per 31. Juli 2013 99.5% ist. Speziell erwähnt sie, dass es noch keine 100% sind. Ist es allerdings sinnvoll den Überschuss weiter zu äufnen oder sollen die Sanierungsbeiträge eingestellt werden? Christoph Furrer teilt mit, dass die Entscheidung über die Aufhebung oder Weiterführung der Sanierungsmassnahmen im Jahr 2013 gefällt werden sollte, da im Jahr 2014 die PKG und nicht mehr die PKK darüber entscheiden würde.

Die materiellen Voraussetzungen für die Aufhebung der Sanierungsmassnahmen sind gegeben. Die heutigen Sanierungsmassnahmen gründen auf freiwilliger Basis und können somit jederzeit wieder gestoppt werden. Ein nicht abschätzbares Restrisiko besteht weiterhin. Christoph Furrer empfiehlt der PKK, eine Regelung über nachträglich anfallende Leistungen zu vereinbaren.

Trotz kritischen Anmerkungen zur rückwirkenden Aufhebung der Sanierungsmassnahmen stellt sich Christoph Furrer grundsätzlich nicht dagegen. Er wird die Bestätigung zur Aufhebung der Sanierungsmassnahmen zuhanden der Aufsichtsbehörde vorbereiten.

Die Risikoabschätzungen werden nochmals angesprochen. Paul schlägt der VK drei Varianten vor. 1. Keine rückwirkende Aufhebung der Sanierungsmassnahmen, 2. Rückwirkende Aufhebung der Sanierungsmassnahmen ohne Vorbehalt, 3. Rückwirkende Sanierungsmassnahmen mit Vorbehalt.

Die Verwaltungskommission beschließt einstimmig die Variante 3, die rückwirkende Aufhebung der Sanierungsmassnahmen per 01.01.13 unter Vorbehalt. Der Vorbehalt wird festgelegt: Der Überschuss muss per 31.12.2013 ohne die Berücksichtigung der Sanierungsmassnahmen mindestens Fr. 2 Mio. betragen.

- **Genehmigung Anschlussvereinbarung (s. Beilage)**

Peter Hebeisen empfiehlt die Anschlussvereinbarung zu genehmigen.

Die VK genehmigt die Anschlussvereinbarung einstimmig.

- Entwurf Vorsorgeplan (s. Beilage)

Die beschlossene Anpassung der Risikoleistungen gemäss Variante 2 muss im Vorsorgeplan noch angepasst werden. Über den definitiven Vorsorgeplan hat die VK an einer weiteren Sitzung nach der Abstimmung im Einwohnerrat zu entscheiden.

Peter Hebeisen schlägt vor, dass die Destinatäre mit dem Jahresabschluss 2013 bezüglich des Vermögensübertragungsvertrages informiert werden können.

Abzuklären ist noch, ob gewisse Vereinbarungen arbeitsvertraglich geregelt werden müssen (Auftrag Personalabteilung).

- Stand Übertragungsvertrag (s. Beilage)

Im Übertragungsvertrag soll u.a. festgehalten werden, dass die Gemeinde Kriens eine paritätische Kommission gründet, welche über die Verwendung des Überschusses gemeinsam entscheidet. Diese Regelung wurde auch am 25.04.2013 von der Stiftungsaufsicht empfohlen.

Kriens, 27. August 2013

Der Präsident:

Paul Winiker

Die Protokollführerin:

Sybille Fuchs